

Deutschlandstipendium von FERCHAU Dortmund**300 Euro monatliche Unterstützung für Studierenden der TU Dortmund.**

Dortmund, 6. Februar 2020 – Die FERCHAU-Niederlassung Dortmund hat an der Technischen Universität Dortmund ein Deutschlandstipendium vergeben.

Der Stipendiat Leonard David Bereholschi ist 20 Jahre alt und kommt aus Rumänien. Er studiert seit dem Wintersemester 2018/2019 angewandte Informatik an der TU Dortmund.

Mathematik und Informatik waren in der Schule seine Lieblingsfächer. Herr Bereholschi wurde mehrmals bei lokalen und sogar nationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Das hat ihn motiviert, ein Studium in Deutschland anzustreben, mit Hilfe von seinen Eltern, die ihn bis jetzt alleine finanziert haben. „Ich war schon immer ein Anwendungs-Typ, deswegen habe ich für mein Studium das Anwendungsfach Robotik ausgewählt. Ich finde es erstaunlich, wie man von theoretischen Grundlagen zum Code und dann schließlich zum echten Produkt gelangt, dass man nicht nur sehen, sondern auch anfassen und benutzen kann. Mittlerweile fasziniert mich der Bereich der künstlichen Intelligenz, insbesondere die, die fürs autonome Fahren entwickelt und benutzt wird“, beschreibt David Bereholschi seine Interessen.

Die Übergabe des Deutschlandstipendiums fand im Rahmen der zehnten „Stifter treffen Stipendiaten“-Veranstaltung im Westfälischen Industrieklub statt. In diesem Jahr werden 256 Studierende der TU Dortmund monatlich mit Geldern aus dem Deutschlandstipendium unterstützt, 21 mehr als noch vor einem Jahr.

FERCHAU Dortmund unterstützt Herrn Bereholschi monatlich mit 150 Euro. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert nochmal mit der gleichen Summe, so dass sich die Stipendiaten über 300 Euro monatliche Unterstützung freuen können.

Jens Hottenroth, Business Manager bei FERCHAU Dortmund: „Das Deutschlandstipendium bietet uns die Möglichkeit, Studierende aktiv zu unterstützen und steht für einen zukunftsorientierten Dialog zwischen Wirtschaft und akademischem Nachwuchs. Mit dieser Förderung möchten wir unseren

Stipendiaten die Möglichkeit geben, sich voll auf das Studium konzentrieren zu können. Gleichzeitig ist es unser Anliegen, bereits frühzeitig mit den Nachwuchskräften von morgen in Kontakt zu treten und sie bei Fragen zu ihrem Karriereweg jederzeit kompetent zu beraten.“

FERCHAU GmbH

Derzeit arbeiten bei der FERCHAU GmbH mehr als 8.400 Ingenieure, IT-Consultants, Techniker und Technische Zeichner in über 100 Niederlassungen und Standorten sowie in über 110 Technischen Büros und Projektgruppen (Stand: 31.12.2018). FERCHAU ist in den sieben Fachbereichen Maschinenbau, Anlagenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Schiffbau und Meerestechnik tätig.

Der Engineering- und IT-Dienstleister bietet seinen Kunden drei Leistungsbausteine an: Im Bereich Engineering Competence übernimmt das Unternehmen ganze Workpackages, die entweder beim Kunden vor Ort oder in den eigenen Technischen Büros bearbeitet werden. Im zweiten Kompetenzfeld, dem Engineering Support, unterstützen die Fachkräfte des Engineering- und IT-Dienstleisters den Kunden vor Ort. Im dritten Bereich, den Managed Services, unterstützt FERCHAU seine Kunden bei der Bündelung von Beschaffungsprozessen für Engineering- und IT-Dienstleistungen.

ferchau.com/go/dortmund

Weitere Informationen:

FERCHAU GmbH
Frau Martina Gebhardt
Steinmüllerallee 2
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 5011-0
martina.gebhardt@ferchau.com
ferchau.com

Bachinger GmbH
Wolfgang Exler-Bachinger
Löwengasse 27 L
60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955 275-20
w.exler-bachinger@bachinger-pr.de

Download Texte und Fotos:

<http://ferchau.mediainformationssystem.de>